



Vision, nachhaltiger Tourismus und kulturelle Neuausrichtung in Bergamo und Brescia im Jahr der italienischen Kulturhauptstadt 2023

Februar 2023 - **Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt des Projekts „Bergamo Brescia Italienische Kulturhauptstadt 2023“** und war bereits zuvor ein wichtiger Aspekt der strategischen Vision, die die beiden Städte in den letzten Jahren verfolgt haben. Die „**Naturstadt**“ ist einer der vier Projektbereiche¹, die dem gesamten Vorhaben zugrunde liegen. Hier werden die Beziehungen zwischen Siedlungsstrukturen, Konsumformen, Verkehrssystemen, städtischen Produktionsaktivitäten und Umweltressourcen im Sinne der Nachhaltigkeit neu gestaltet. In diesem Kapitel werden insbesondere Projekte vorgestellt, die eine mögliche Zukunft für den Großraum Bergamo-Brescia symbolisieren, Projekte zur Erweiterung und Aktivierung städtischer und stadtnaher Grünflächen, Beteiligungs- und Bildungsmaßnahmen und nicht zuletzt Routen der langsamen Mobilität, die die beiden Städte auf qualifizierte und qualitätsbewusste Weise verbinden.

Zwei Vorzeigeprojekte sollen bis zum Sommer 2023 realisiert werden und die beiden Städte direkt miteinander verbinden: die **Ciclovía**, ein 76 km langer Radweg, der sich derzeit im Bau befindet und durch 34 historische Stadtzentren und Dörfer sowie 872 historische Kulturstätten führt, und der **Cammino**, ein für alle geeigneter Fußgängerweg, der in 6 Etappen unterteilt ist und eine Länge von ca. 120 km hat.

Die Städte werden auch Protagonisten des **Landscape Festival** sein, dem der Landschaft gewidmeten Festival, das im September 2023 zwanzig Tage lang das Gesicht des historischen Stadtzentrums von Bergamo verändern und es mit Grün beleben wird. Im Jahr 2023 wird die Initiative zum ersten Mal auch außerhalb der Stadt, im Umland und in Brescia stattfinden. Dort ist eine grüne Installation geplant, die mehrere symbolische Orte, Veranstaltungen und multidisziplinäre Produktionen umfassen wird.

Hinzu kommen Kunst- und Kulturveranstaltungen, die sich mit den Themen Natur und Nachhaltigkeit beschäftigen. Zwei große Ausstellungen thematisieren die Berglandschaften, die Heimat der größten Artenvielfalt, die über die ökologische Zukunft und die Stabilität der Umwelt, in der wir leben, entscheidet, und gleichzeitig das offensichtlichste Landschaftselement der Städte Bergamo und Brescia ist: „**Luci della Montagna**“ [„**Die Lichter der Berge**“], mit fotografischen Werken von Ansel Adams, Martin Chambi, Vittorio Sella und Axel Hütte, ab 24. März im Museo di Santa Giulia in Brescia, und „**Vette di Luce. Naoki Ishikawa sulle Alpi Orobie**“ [„**Die Gipfel des Lichts. Naoki Ishikawa über die Bergamasker Alpen**“] mit zeitgenössischen Gemälden und Fotografien im Dialog, ab 23. Juni in der Accademia Carrara in Bergamo.

Bergamo Brescia Italienische Kulturhauptstadt 2023 wird von Intesa Sanpaolo und A2A in der Rolle des Hauptpartners, von Brembo in der Rolle des Systempartners, von Sacbo als Partner des Bereichs „Stadt der verborgenen Schätze“ und von Ferrovie dello Stato Italiane als Partner des Bereichs „Naturstadt“ unterstützt. Das Kulturministerium und die Region Lombardien sind institutionelle Partner zusammen mit den Stiftungen Fondazione Cariplo, Fondazione della Comunità Bresciana und Fondazione della Comunità Bergamasca.

Weitere Informationen finden Sie auf den Portalen <https://bergamobrescia2023.it>, www.visitbergamo.net und www.visitbrescia.it.

Ansprechpartner für die Presse:

Weber Shandwick, capitalecultura23@webershandwickitalia.it

Marco Pedrazzini – Mob.-Tel. +39 347 0369222

Chiara Calderoni – Mob.-Tel. +39 342 9229541

¹ Die anderen Bereiche sind „Die Stadt der verborgenen Schätze“, „Die Stadt, die erfindet“ und „Kultur als Heilmittel“.



BERGAMO
BRESCIA
Capitale Italiana
della Cultura



MAIN PARTNER



INTESA SANPAOLO

PARTNER ISTITUZIONALI



a2a



PARTNER DI SISTEMA



brembo



PARTNER DI AREA



FERROVIE



BGY